



Senioren und Behinderte	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Naß, Matthias Datum: 31.03.2015	Beschlussvorlage	2015/094
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Psychiatrischer Krisendienst im Landkreis Lüneburg

Produkt/e:

311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	28.04.2015	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
N	18.05.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

Auswertung Psychiatrischer Krisendienst

Beschlussvorschlag:

Der Kooperationsvertrag zur Einrichtung eines psychiatrischen Krisendienstes im Landkreis Lüneburg wird über den 31.12.2015 hinaus bis zum 31.12.2017 verlängert.

Sachlage:

Der psychiatrische Krisendienst soll Menschen in psychischen Notlagen eine schnelle, fachlich qualifizierte Hilfe außerhalb der Sprechzeiten anderer Angebote bieten. Betroffen sind Situationen eines hohen Leidensdrucks, der nicht durch den Betroffenen oder sein soziales Umfeld stabilisiert werden kann. Auch Angehörige oder andere nahe stehende Personen können den psychiatrischen Krisendienst ansprechen.

Zwischen der Psychiatrischen Klinik Lüneburg gGmbH und dem Landkreis Lüneburg wurde im August 2011 die Einrichtung eines psychiatrischen Krisendienstes im Landkreis Lüneburg vereinbart. Der Vertrag sieht eine wissenschaftliche Begleitung des psychiatrischen Krisendienstes vor. Für den Zeitraum von zwei Jahren erfolgte eine Auswertung. Dr. Jörn Moock, Projektkoordinator der Leuphana Universität Lüneburg, sowie Frau Dr. Schürmann von der Psychiatrischen Klinik Lüneburg stellen die Auswertung des zweiten Projektjahres am 28.04.2015 vor

Der psychiatrischen Krisendienstes wird jährlich mit 10.000 € durch die Psychiatrische Klinik Lüneburg und mit 40.000 € durch den Landkreis Lüneburg finanziert. Der Kooperationsvertrag wird bis zum 31.12.2017 verlängert.